

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 18. Oktober 2011

MS "Pequot" GmbH & Co. KG
Abschlagzahlung aus dem Verkaufserlös
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2011 im schriftlichen Verfahren w/Verlängerung der
Amtsperiode des Beirates sowie Zahlung einer einmaligen Beiratsvergütung

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_An_r_2»,

anbei übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der MS "Pequot" GmbH & Co. KG, in dem diese Sie über den zwischenzeitlich erfolgten Verkauf des Schiffes informiert. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die erste Abschlagzahlung in Höhe von 95 % (bezogen auf das Nominalkapital) am 20. Oktober 2011 erfolgen wird.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Liquidation der Gesellschaft hat die Geschäftsführung der Schiffsgesellschaft eine ordentliche Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren einberufen und schlägt vor, die Amtsperiode des bisherigen Beirates bis zum Ende der Liquidation zu verlängern sowie einer einmaligen Vergütung für den gesamten Beirat in Höhe von EUR 15.000,00 zuzustimmen.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **15. November 2011** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Seite 2 des Schreibens vom 18. Oktober 2011

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», «Währung» «Beteiligungsbetrag»

Abstimmungsbogen

Fristende:
15. November 2011
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2011
der MS "Pequot" GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren**

1. **Abstimmung über die Amtsfortführung des Beirates bis zur Auflösung der Gesellschaft sowie einer einmaligen Vergütung für den Beirat in Höhe von EUR 15.000,00**
- Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



MS „Pequot“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Pequot“ GmbH & Co. KG

MS „Pequot“ GmbH & Co. KG
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Dresdner Bank AG
BLZ 200 800 00 · Kto. 986 662 000

Hamburg, den 14. Oktober 2011

Verkauf des „MS Pequot“ – Auszahlung an die Gesellschafter

Sehr verehrte Gesellschafterinnen,
sehr geehrte Gesellschafter,

durch den kürzlichen Bericht der Geschäftsführung ist Ihnen bereits bekannt, dass es uns gelungen ist, Ihr Schiff zu einem Preis von brutto USD 15,3 Mio. zu verkaufen. Die Übergabe des Schiffes erfolgte am 06.10.2011. Zeitgleich ist der restliche Kaufpreis in Höhe von 90 % auf dem Konto der Gesellschaft eingegangen, nachdem der Käufer bereits am 09.09.2011 eine 10 %-ige Anzahlung auf ein Gemeinschaftskonto (Joint-account) geleistet hatte.

Den Wechselkurs für einen Umtausch des Kaufpreises in Euro haben wir auf durchschnittlich USD/Euro 1,3591 fixiert, indem wir zwei Stopp-Loss-Order dem zwischenzeitlich stärker werdenden USD-Euro-Kurs nachführen konnten. Im Ergebnis führt dies zu einer Auszahlung in Höhe von ca. 100 % des Nominalkapitals der Gesellschaft. Den Großteil dieses Betrages werden wir kurzfristig auszahlen, und zwar am 20.10.2011 in Höhe von

95 % des Kommanditkapitals.

Mit Übergabe des Schiffes am 6. Oktober 2011 ist die Gesellschaft ohne Ausgleichszahlung an die übrigen Poolmitglieder endgültig aus dem Martini Dry Pool ausgeschieden. Die Rechte und Pflichten der Gesellschaft endeten am 22.09.2011 mit Beendigung der letzten Beschäftigung des Schiffes.

Wir freuen uns, dass unsere Einschätzung in der Gesellschafterversammlung am 15. Juli 2011 zutreffend war und wir einen deutlich höheren Preis als den „Beschlussfassungspreis“ von brutto USD 13,5 Mio. erzielen konnten. Gleichermäßen erfreulich ist, dass mit USD/Euro 1,3591 der erzielte Dollarkurs des Verkaufspreises um ca. 10 Cents besser ist als zum Zeitpunkt der Beschlussfassung kalkuliert.

Im Ergebnis erhalten Sie aus dem Verkauf des Schiffes Ihre komplette Kommanditeinlage nach nur 10-jährigem Betrieb des Schiffes zurück. Aus dem Betrieb des Schiffes haben Sie ferner in den Vorjahren Auszahlungen in Höhe von 134 % bezogen auf das Kommanditkapital erhalten. **Der Verkauf des Schiffes führt aufgrund des negativen Unterschiedsbeitrages zudem zu keinen steuerlichen Belastungen.** In diesem Zusammenhang darf daran erinnert werden, dass Sie als Erstzeichner in den Jahren 2001 bis 2003 bereits knapp 60 % Ihrer Kommanditeinlage an steuerlichen Verlusten zugewiesen bekommen haben. Über die Laufzeit liegt Ihr jährlicher Kapitalüberschuss bei ca. 15 % nach Steuern. Wir freuen uns mit Ihnen über den erfolgreichen Verlauf Ihrer Beteiligung an dem MS „Pequot“.

Gemäß Gesellschaftsvertrag tritt die Gesellschaft mit Verkauf des Schiffes in Liquidation, zudem endet zeitgleich die Amtsperiode des Beirates. Da die Begleitung der Liquidationsphase durch den Beirat im Interesse der Anleger ist, schlagen wir vor, die Amtsperiode des gegenwärtigen Beirates bis zum Ende der Liquidation zu verlängern. Der bestehende Beirat hat sich hierzu bereit erklärt. Für diese letzte Beiratsperiode schlagen wir eine einmalige Vergütung in Höhe von EUR 15.000 für das gesamte Gremium vor. Die Geschäftsführung empfiehlt Ihnen, in Ihrem eigenen Interesse dem hierfür erforderlichen Beschluss zu zustimmen.

Über die weitere Entwicklung Ihrer Gesellschaft halten wir Sie selbstverständlich unterrichtet.

Für Rückfragen stehen wir gern zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Pequot“ GmbH & Co. KG